

Anlage zur Studien- und Prüfungsordnung für den Bachelorstudiengang Elektrotechnik und Elektromobilität an der Technischen Hochschule Ingolstadt vom 22.04.2013 in der Fassung der Änderungssatzung vom 16.10.2017:

Übersicht über die Module und Leistungsnachweise

1 Erster Studienabschnitt

1	2	3	4	5		6	7	8	9
Lfd. Nr.	Modul	SWS	Art der Lehrveranstaltung	Prüfungen		Studienbegleitende Leistungsnachweise	Gewichtung für die Prüfungsgesamtnote	Leistungspunkte	
				Art und Dauer in Minuten	Zulassungsvoraussetzungen				
1	Einführungsprojekt	2	Pr			LN ^(1) 4)		2	
2	Angewandte Physik						0,5	6	
2.1	Angewandte Physik	4	SU/Ü	schrP, 90-120	LN der lfd. Nr. 2.2				
2.2	Praktikum Angewandte Physik	2	Pr			LN ^(1) 5)			
3	Ingenieurmathematik 1						0,5	6	
3.1	Ingenieurmathematik 1	4	SU	schrP, 90-120	LN der lfd. Nr. 3.2				
3.2	Übung zu Ingenieurmathematik	1	Ü			LN ^(1) 4)			
4	Ingenieurmathematik 2						0,5	6	
4.1	Ingenieurmathematik 2	4	SU	schrP, 90-120	LN der lfd. Nr. 4.2				
4.2	Übung zu Ingenieurmathematik 2	1	Ü			LN ^(1) 4)			
5	Elektrotechnik 1						0,5	6	
5.1	Elektrotechnik 1	4	SU	schrP, 90-120					
5.2	Übung zu Elektrotechnik 1	1	Ü						
6	Elektrotechnik 2						0,5	6	
6.1	Elektrotechnik 2	4	SU	schrP, 90-120					
6.2	Übung zu Elektrotechnik 2	1	Ü						
7	Grundlagen der Programmierung						0,5	7	
7.1	Grundlagen der Programmierung	4	SU/Ü	schrP, 90-120	LN der lfd. Nr. 7.2				
7.2	Praktikum Grundlagen der Programmierung	2	Pr			LN ^(1) 5)			

1	2	3	4	5	6	7	8	9
Lfd. Nr.	Modul	SWS	Art der Lehrveranstaltung	Prüfungen		Studienbegleitende Leistungsnachweise	Gewichtung für die Prüfungsgesamtnote	Leistungspunkte
				Art und Dauer in Minuten	Zulassungsvoraussetzungen			
8	Messtechnik						0,5	6
8.1	Messtechnik	4	SU/Ü	schrP, 90-120	LN der lfd. Nr. 8.2			
8.2	Praktikum Messtechnik	2	Pr			LN ^{1) 5)}		
9	Digitaltechnik	4	SU/Ü	schrP, 90-120			0,5	5
10	Signale und Systeme	4	SU/Ü	schrP, 90-120			0,5	5
11	Elektronische Bauelemente	4	SU/Ü	schrP, 90-120			0,5	5
	Summe	52					5	60

2 Zweiter Studienabschnitt

2.1 Theoretische Studiensemester

1	2	3	4	5	6	7	8	9
Lfd. Nr.	Module	SWS	Art der Lehrveranstaltung	Prüfungen		Studienbegleitende Leistungsnachweise	Gewichtung für die Prüfungsgesamtnote	Leistungspunkte
				Art und Dauer in Minuten	Zulassungsvoraussetzungen			
12	Modellierung dynamischer Systeme						1	5
12.1	Modellierung dynamischer Systeme	3	SU/Ü	schrP, 90-120	LN der lfd. Nr. 12.2			
12.2	Praktikum Modellierung dynamischer Systeme	1	Pr			LN ^{1) 5)}		
13	Felder und Wellen	4	SU/Ü	schrP, 90-120			1	5
14	Schaltungstechnik						1	6
14.1	Schaltungstechnik	4	SU/Ü	schrP, 90-120	LN der lfd. Nr. 14.2			
14.2	Praktikum Schaltungstechnik	2	Pr			LN ^{1) 5)}		
15	Digitale Signalverarbeitung						1	6
15.1	Digitale Signalverarbeitung	4	SU/Ü	schrP, 90-120	LN der lfd. Nr. 15.2			
15.2	Praktikum Digitale Signalverarbeitung	2	Pr			LN ^{1) 5)}		
16	Physikalische Chemie						1	7
16.1	Physikalische Chemie	4	SU/Ü	schrP, 90-120	LN der lfd. Nr. 16.2			
16.2	Praktikum Physikalische Chemie	2	Pr			LN ^{1) 5)}		
17	Regelungstechnik						1	7
17.1	Regelungstechnik	4	SU/Ü	schrP, 90-120	LN der lfd. Nr. 17.2			
17.2	Praktikum Regelungstechnik	2	Pr			LN ^{1) 5)}		
18	Mikrocomputertechnik						1	7
18.1	Mikrocomputertechnik	4	SU/Ü	schrP, 90-120	LN der lfd. Nr. 18.2			
18.2	Praktikum Mikrocomputertechnik	2	Pr			LN ^{1) 5)}		

1	2	3	4	5	6	7	8	9
Lfd. Nr.	Module	SWS	Art der Lehrveranstaltung	Prüfungen		Studienbegleitende Leistungsnachweise	Gewichtung für die Prüfungsgesamtnote	Leistungspunkte
				Art und Dauer in Minuten	Zulassungsvoraussetzungen			
19	Energiespeicher						1	6
19.1	Energiespeicher	4	SU/Ü	schrP, 90-120	LN der lfd. Nr. 19.2			
19.2	Praktikum Energiespeicher	2	Pr			LN ^{1) 5)}		
20	Fahrzeugelektronik	4	SU/Ü	schrP, 90-120			1	5
21	Leistungselektronik						1	5
21.1	Leistungselektronik	3	SU/Ü	schrP, 90-120	LN der lfd. Nr. 21.2			
21.2	Praktikum Leistungselektronik	1	Pr			LN ^{1) 5)}		
22	Elektro- und Hybridfahrzeuge						1	6
22.1	Elektro- und Hybridfahrzeuge	4	SU/Ü	schrP, 90-120	LN der lfd. Nr. 22.2			
22.2	Praktikum Elektro- und Hybridfahrzeuge	2	Pr			LN ^{1) 5)}		
23	Fahrdynamik	4	SU/Ü	schrP, 90-120			1	5
24	Elektrische Antriebe	4	SU/Ü	schrP, 90-120			1	5
25	Mechatronische Komponenten	4	SU/Ü	schrP, 90-120			1	5
26	Projektmanagement	4	SU/Ü	schrP, 90-120			1	5
27	Projekt	4	Pr			Proj ²⁾	1	5
28	Fachwissenschaftliche Wahlpflichtmodule²⁾	12	SU/Ü			3 LN ^{2) 3) 4)}	gesamt 3	15
29	Bachelorarbeit							
29.1	Seminar Bachelorarbeit	2	S			LN ^{2) 4)}		3
29.2	Bachelorarbeit						3	12
	Summe	92					22	120

2.1 Praktisches Studiensemester

1	2	3	4	5	6	7	8	9
Lfd. Nr.	Fächer	SWS	Art der Lehrveranstaltung	Prüfungen		Studienbegleitende Leistungsnachweise	Gewichtung für die Prüfungsgesamtnote	Leistungspunkte
				Art und Dauer in Minuten	Zulassungsvoraussetzungen			
30	Praktikum		Pr			PrB ¹⁾		24
31	Nachbereitendes Praxisseminar	1	S			LN ^{1) 4)}		2
32	Grundlagen der Betriebswirtschaft und des Gründertums	3	SU/Ü	schrP, 90-120			1	4
	Summe	4					1	30

3. Übersicht

Lfd. Nr.	Module	SWS	Gewichtung für die Prüfungsgesamtnote	Leistungspunkte
	Theoretische Studiensemester im ersten Studienabschnitt	52	5	60
	Theoretische Studiensemester im zweiten Studienabschnitt	92	22	120
	Praktisches Studiensemester	4	1	30
	Summe	148	28	210

Fußnoten:

- 1) Bewertung durch das Prädikat „mit Erfolg abgelegt“ oder „ohne Erfolg abgelegt“. Der Leistungsnachweis muss bestanden sein.
- 2) Eine mindestens ausreichende Benotung ist Voraussetzung für das Bestehen der Bachelorprüfung; jeder einzelne Leistungsnachweis muss bestanden sein.
- 3) Fachwissenschaftliche Wahlpflichtmodule sollen durch Module mit 4 SWS oder können durch Module mit 2 SWS erbracht werden. Falls Fachwissenschaftliche Wahlpflichtmodule mit 2 SWS erbracht werden, erhöht sich die Anzahl der abzulegenden Leistungsnachweise entsprechend.
- 4) Bei dem Leistungsnachweis kann es sich um eine schriftliche Prüfung, eine mündliche Prüfung, eine Studienarbeit, eine Seminararbeit, eine Projektarbeit oder eine Praktische Prüfung handeln. Das Nähere wird vom Fakultätsrat im Studienplan festgelegt.
- 5) Praktische Arbeiten bzw. Durchführung von Versuchen im Labor oder Durchführung von Programmieraufgaben im Labor bzw. PC-Pool. Das Nähere wird vom Fakultätsrat im Studienplan festgelegt.

Art der Lehrveranstaltung

Pr	Praktikum
S	Seminar
SU	Seminaristische Unterricht
Ü	Übung
SU/Ü	Seminaristischer Unterricht mit Übung

Prüfungsart

schrP	schriftliche Prüfung	Die schriftliche Prüfung ist eine Klausur im Umfang von 90 Minuten sofern nicht explizit etwas anderes bestimmt ist.
mdIP	mündliche Prüfung	Bei der mündlichen Prüfung handelt es sich um eine Befragung im Umfang von 15 Minuten pro Person sofern nicht explizit etwas anderes bestimmt ist.
prP	praktische Prüfung	Anhand "realer Handlungen" des Studierenden soll nachgewiesen werden, dass der Studierende die praxisbezogene Anwendung der vermittelten Kompetenzen beherrscht. Die Praktische Prüfung beträgt 15 Minuten sofern nicht explizit etwas anderes bestimmt ist.
StA	Studienarbeit	Bei der Studienarbeit handelt es sich um eine Hausarbeit ohne mündliche Präsentation. Umfang der Hausarbeit lt. APO: 3000 bis 6000 Wörter, ca. 10 bis 20 Seiten. Die Hausarbeit ist mit einer Textverarbeitungssoftware zu erstellen.
SA	Seminararbeit	Die Seminararbeit ist eine Hausarbeit mit mündlicher Präsentation. Umfang der Hausarbeit lt. APO: 3000 bis 6000 Wörter, ca. 10 bis 20 Seiten. Die Hausarbeit ist mit einer Textverarbeitungssoftware zu erstellen. Die mündliche Präsentation hat einen Umfang von 30 bis 45 Minuten und kann auch während des Semesters erfolgen.
Proj	Projektarbeit	Bei der Projektarbeit handelt es sich um eine Gruppenarbeit, bei der mehrere Studierende eine gemeinsame Aufgabenstellung im Team erarbeiten. Jeder Studierende hat zur gemeinsamen Aufgabenstellung individuell beizutragen, einen Projektbericht abzuliefern und ggf. die Ergebnisse mündlich zu präsentieren. Umfang des Projektberichtes lt. APO: 1500 Wörter bis 7500 Wörter bzw. ca. 5 bis 25 Seiten, Umfang der mündlichen Präsentation lt. APO: 15 bis 45 Minuten. Der Projektbericht ist mit einem Textverarbeitungsprogramm zu erstellen.
BA	Bachelorarbeit	Schriftliche Abschlussarbeit im Bachelorstudiengang: Umfang 40-60 Seiten (ohne Deckblätter, Verzeichnisse und Anhänge), erstellt mit einem Textverarbeitungsprogramm.
PrB	Praktikumsbericht	Der Praktikumsbericht ist ein Dokument, erstellt mit einem Textverarbeitungsprogramm, im Umfang von wenigstens 8, maximal 25 Seiten (ohne Deckblätter und Verzeichnisse), das aufzeigt, welche Tätigkeiten während des Praktikums durchgeführt worden sind. Näheres wird vom Fakultätsrat im Studienplan geregelt.